



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 19.05.2017

Niederschrift

11. Seniorenbeiratssitzung vom 26.04.2017

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Lutz Krzysztofik

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Frau Ingrid Diehl-Beck

Frau Hildegard Fuchs

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Frau Karin Rogalla

Herr Wolfgang Schmidt

Frau Christina Seibert

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung

Haus Weinbergblick/ Einrichtungsleitung

Einrichtungsleiter Michael Schlosser

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:00 Uhr

Tagesordnung:

11. Seniorenbeiratssitzung am 26.04.2017

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat
4. Satzung des Seniorenbeirates
5. Fahrt zum Hessischen Landtag
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Bericht der Seniorenbeauftragten
8. Bericht des Kreissenorenbeauftragten
9. Bericht des Magistrats
10. Berichte aus Ortsbeiräten und Ausschüssen
11. Mitteilungen und Anfragen

Vor Beginn der Sitzung übergab Vorsitzender Krzysztofik den von ihm angekündigten Bericht zur Straßenbeleuchtung „Ostring“ in Dorndiel - siehe Anlage zum Protokoll-

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Krzysztofik eröffnet die 11. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Hans Günther Kilberth teilt mit, dass im letzten Protokoll bei TOP 2 (Genehmigung der Niederschrift vom 22.2.2017) die vollständige Antwort des Vorsitzenden zu dessen angekündigtem Bericht bezüglich der Ortsbesichtigung Straßenbeleuchtung in Dorndiel gewesen sei: „(Antwort: Vorlage Bericht ist vergessen worden, Bericht wird noch vorgelegt.)“ Das Protokoll wird mit dieser Ergänzung einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat

Der Punkt wird vertagt, da Frau Seyhan Akca, Vorsitzende des Ausländerbeirats Groß-Umstadt, aus beruflichen Gründen zur heutigen Sitzung nicht erscheinen konnte.

Zu TOP 4 Satzung des Seniorenbeirates

Schriftführer Daum bringt zunächst seine Verwunderung zum Ausdruck, dass die Angelegenheit heute erneut auf der Tagesordnung steht. In der letzten Sitzung (29.3.2017) sei hierzu festgestellt worden, dass die Satzung für ausreichend empfunden wurde (siehe TOP 9, Satz 1). Daraufhin habe er 2 Änderungen bzw. Ergänzungen vorgeschlagen, die auch einstimmig beschlossen worden seien.

Vorsitzender Krzysztofik spricht sich dafür aus, die Satzung und (eventuell) die Geschäftsordnung nochmals in einem Arbeitskreis zu behandeln. Er spricht sich bei der Wahl des Seniorenbeirats grundsätzlich für eine Briefwahl aus. Hans Günther Kilberth hält eine Briefwahl im Augenblick

praktisch in der vom Vorsitzenden angedachten Art und Weise nicht für durchführbar. Hierzu erfolgt noch der Hinweis, dass Behinderte auf deren Wunsch durch einen Fahrdienst zur Vollversammlung abgeholt werden können.

Es wird folgendes festgelegt:

Bei weiteren Änderungs- und Ergänzungsvorschlägen zur Satzung wird die Briefwahl herausgenommen. (Vorschlag Herr Kilberth).

-Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.-

Es werden folgende Mitglieder in den Arbeitskreis gewählt: Lutz Krzysztofik, Karin Rogalla, Reinhard Schreek, Stadtrat Kerkau, Reinhard Daum.

Abstimmung: 8 Jastimmen, 2 Stimmenthaltungen

Zu TOP 5 Fahrt zum Hessischen Landtag

-wird zurückgestellt, da stellv. Vorsitzender Schreek heute nicht anwesend ist-

(Vors. Krzysztofik erklärt dazu, dass er die Angelegenheit wegen Terminvorschlägen auf die heutige Tagesordnung genommen habe.)

Hans Günther Kilberth ist der Auffassung, den beiden für Groß-Umstadt zuständigen Bundestagsabgeordneten, Dr. Zimmermann (SPD) und Patricia Lips (CDU), bereits jetzt mitzuteilen, dass der Seniorenbeirat Interesse an der Berlin-Fahrt hat (über Bundespresseamt).

Zu TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit

Hildegard Fuchs trägt die von ihr, Karin Rogalla und Christina Seibert erfassten Ideen zur (besseren) künftigen Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirats vor und erläutert in ausführlicher Weise die einzelnen Positionen.

-Zusammenstellung, siehe Anlage zum Protokoll-

Bezüglich des Punktes 1, u.a. „Schaukästen bestücken“ mit Fotoaufnahmen und Kontaktdaten der Seniorenbeiratsmitglieder bittet Frau Rogalla darum, dass die Mitglieder zur nächsten Sitzung Fotos mitbringen zur Veröffentlichung im „Odenwälder Bote“ und in den städtischen Schaukästen mit

Namen und Tel.-Nummern, wenn die Betreffenden damit einverstanden sind.

Frau Diehl-Beck schlägt bei der Gelegenheit vor, 2 Mitglieder der Gruppe „Lichtblick“ (Demenzgruppe) zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirats einzuladen (siehe hierzu auch ihre Anregung in der 9. Sitzung vom 22.2.2017).

Zu TOP 7 **Bericht der Seniorenbeauftragten**

-entfällt, da Frau Achtmann erneut nicht anwesend ist-

Zu TOP 8 **Bericht des Kreissenorenbeauftragten**

-entfällt, da Herr Christ nicht anwesend ist-

Zu TOP 9 **Bericht des Magistrats**

Stadtrat Kerkau berichtet über bzw. gibt folgende Mitteilungen:

er habe vom „Senio“-Vorstand noch keine Antwort bezüglich Parkplatz vor dem Pflegeheim und Schließung des dortigen Cafe „Klatsch“ erhalten, erklärt in ausführlicher Weise das Verfahren bezüglich der Fahrtkosten-Erstattung (km-Geld) bei (auswärtigen) Besichtigungen bzw. Veranstaltungen, an denen der Seniorenbeirat bzw. einzelne Mitglieder teilnehmen, die Veranstaltung des Landkreises gestern Abend in Groß-Umstadt bezüglich des sozialen Wohnungsbaus. Auf Befragen erklären die Mitglieder des Seniorenbeirats, dass sie mit Ausnahme des Vorsitzenden keine Einladung hierzu erhalten haben.

Abschließend teilt er mit, dass der in Groß-Umstadt praktizierende Hausarzt Dr. Lamersdorf im hiesigen Raum ein Haus zukaufen sucht und die hier praktizierende Zahnärztin Fischer andere Praxisräume sucht, die ebenerdig sind.

Auf Befragen von Stadtrat Kerkau erklären die Mitglieder des Seniorenbeirats, dass sie eine Gesetzes-Fibel von der HGO von der Stadt haben möchten.

(Anmerkung Schriftführer Daum: wenn möglich 1 Exemplar (grüne) Textausgabe „Hessische Kommunalverfassung“, Kohlhammer-Verlag)

Zu TOP 10 Berichte aus Ortsbeiräten und Ausschüssen

Hans Günther Kilberth Ortsrundgang des Ortsbeirats Kleestadt (u.a. soll an verschiedenen Stellen das Pflaster erneuert werden; ihm sei dabei aufgefallen, dass es in Kleestadt viele leerstehende Wohnungen gibt – er regt diesbezüglich eine Auflistung dieser Wohnungen an)

Frau Seibert OB-Sitzung Semd

In diesem Zusammenhang teilt sie mit, dass in Semd die Filiale der Volksbank geschlossen werden soll; demnächst erfolgt dazu im Ortsbeirat eine persönliche Erläuterung durch den Voba-Geschäftsführer Göbel.

Frau Seibert hält es für angebracht, dass daran außer ihr als Delegierte des Ortsbeirats auch Vorsitzender Krzysztofik teilnimmt.

Zu TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

Hans Günther Kilberth regt an, über Aktivitäten und Aktionen seitens des Seniorenbeirats nachzudenken. Er sieht diese Anregung als ein Denkanstoß.

Frau Diehl-Beck schlägt ein privates Treffen der Seniorenbeiratsmitglieder vor, um sich persönlicher kennen zu lernen. Als Treff schlägt sie zum Beispiel den Gemeinschaftsraum der städtischen Seniorenwohnanlage und als Zeitpunkt die Monate Juli oder August vor.

Dieser Vorschlag wird einstimmig begrüßt.

Frau Rogalla erkundigt sich nach dem Sachstand „Familienpark“ und schlägt dazu vor, auch Angebote von anderen Firmen einzuholen.

Dieser Vorschlag findet einstimmig Zustimmung.

Bei der Gelegenheit erinnert sie an die Klärung des Apotheken-Notdienstes in Groß-Umstadt (siehe hierzu Aussage Vorsitzender Krzysztofik in der 7. SB-Sitzung am 14.12.2017) Lutz Krzysztofik will –wie damals angekündigt- diesbezüglich die Apothekenkammer anschreiben.

Hildegard Fuchs spricht die Einladung des Seniorenbeirats Otzberg an.

Außerdem erinnert sie an die Besichtigung der „Gersprenz“-

Seniorenwohnanlage.

In diesem Zusammenhang wird festgelegt, dass am 26.7.2017 -an diesem Tag findet aufgrund der Sommerpause keine reguläre SB-Sitzung statt- eine Besichtigung des bis dahin fertiggestellten und eingeweihten neuen Seniorenpflegeheimes der „Gersprenz“ in Groß-Bieberau statt. (Beginn 14 Uhr). Anschließend wird evtl. der dortige Familienpark besichtigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Krzysztofik um 17.00 Uhr die Sitzung.

Lutz Krzysztofik
Seniorenbeiratsvorsitzender

Reinhard Daum
Schriftführer